

Schützen-Ausreden : welche wahrscheinlich in Bern nicht vorkommen werden

Autor(en): **Boscovits, Johann Friedrich**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **11 (1885)**

Heft 29

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schützen-Ausreden,

welche wahrscheinlich in Bern nicht vorkommen werden.



„So schön abgegeben und doch gefehlt! Der Büchser hat mir natürlich den Stüzer wieder verknüfsteht.“



„Blendet kolossal! Und da soll man was treffen? Na adieu!“



„Teufel! Jetzt hab' ich gar in den unrichtigen Buchstaben geschossen!“



„Wa—wa—waaas? Sind denn die besoffen dahinten?“



„Stüzer putzen und anfeuchten! Das muß helfen!“



„Versteht sich! Bei dem verfluchten Ostwind muß man viel mehr links abgeben!“



„Natürlich, das haben wir wieder mit der verfluchten Munition!“



„Der verteuflte Schnupfen verdirbt mir die schönsten Schüsse!“



„Auh! Gefehlt! Der ist mir auch zu früh fort!“



„Hurrah! Famos! Den habe ich aber auch schön gesehen!“



„Mehr Ruhe! Ich bin zu aufgereggt! Natürlich, das kommt vom Festleben!“



„Zum Teufel mit dem Gewehr! Keinen Schuß schieß' ich mehr!“